

Geistliches Wort

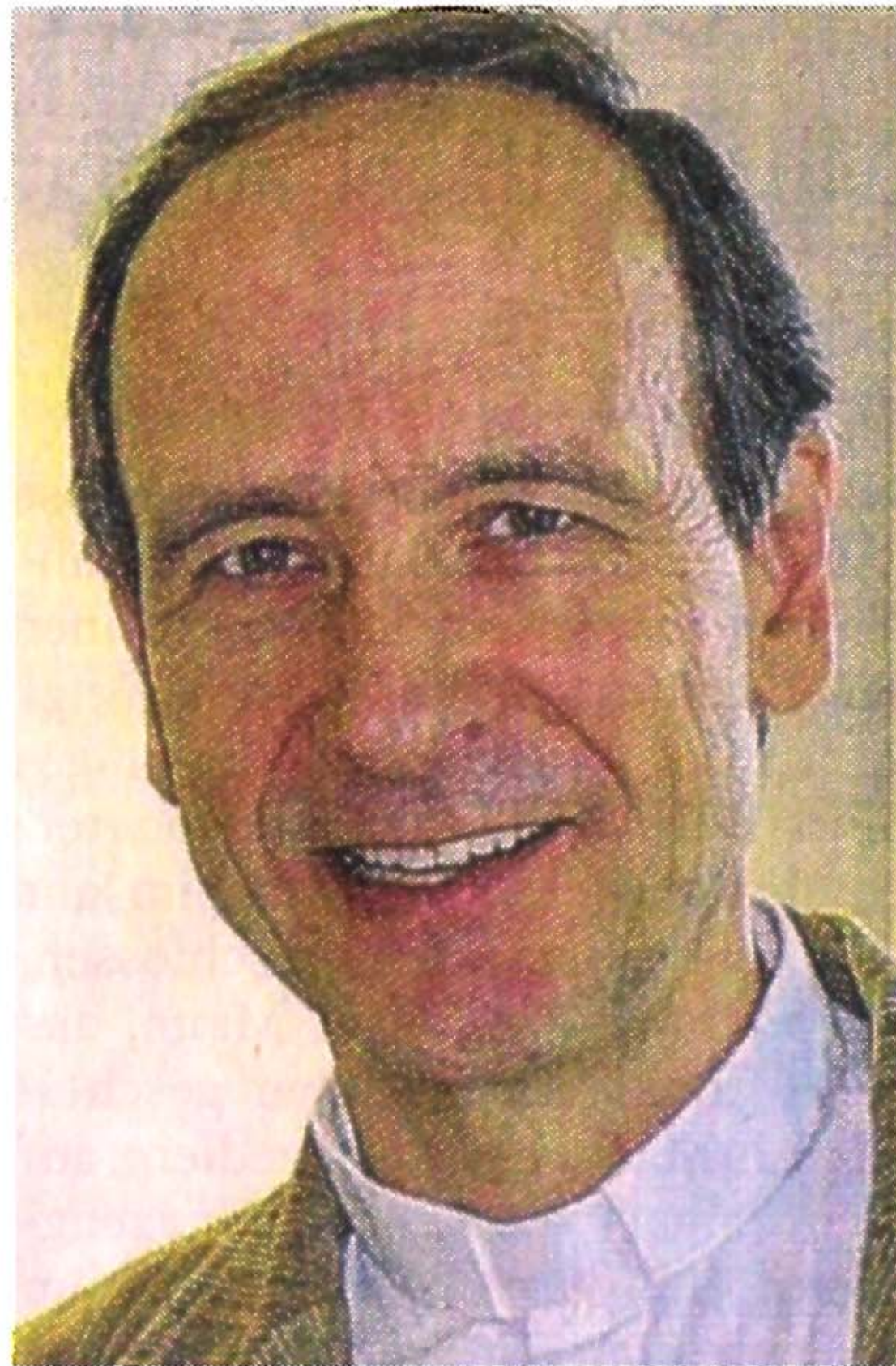
Konzentration auf das Kerngeschäft

Von Alfred Tönnis

In der kommenden Woche wird Papst Franziskus nach Griechenland reisen. Er wird die Insel Lesbos besuchen. Über diese Insel sind viele Flüchtlinge nach Europa und Deutschland gekommen. Ich selbst war im Sommer vergangenen Jahres einige Tage dort.

Die Hafenstadt Mytilini war voll mit Flüchtlingen. In den Gesichtern dieser Menschen stand viel geschrieben: Verzweiflung, Hoffnung, Mut, Trauer und mehr. Man konnte „versteinerte“ Gesichter sehen, aber auch Gesichter voll von Energie und Tatendrang. Unter diesen Menschen zu leben, ist eine Erfahrung, die wegführt von Strukturdenken, Gewinnoptimierung, Besitzstand und dem Kreisen um sich selbst oder das eigene Unternehmen. Damit meine ich auch Kirche.

Papst Franziskus macht sich dahin auf. Er sucht den Menschen. Er eröffnet einen Begegnungsraum mit



Pater Alfred Tönnis, OMI, Flüchtlingsseelsorger in Oggelsbeuren.

FOTO: PRIVAT

diesen Menschen, aber auch mit Offiziellen der griechisch-orthodoxen

Kirche. Diese Reise wird viele Diskussionen anregen. Menschen werden ins Blickfeld rücken, aber auch Strukturen von Kirchen innerhalb der Christenheit und der innereuropäische Umgang mit dem Begriff „christliches Abendland“.

In Stuttgart suchen die Grünen und die CDU, eine gemeinsame Basis zu schaffen für eine Landesregierung und die entsprechenden Strukturen. Manche müssen da sicher über „den eigenen Schatten springen“ – zum Wohle des Kerngeschäfts einer guten Landesregierung.

Diskutiert wird nicht nur in den Medien der Beitrag über den türkischen Präsidenten Erdogan – was ist erlaubt, wo sind Grenzen? Dabei kommen Strukturen zutage – in der Türkei, in der Medienlandschaft hier und im politischen Miteinander zwischen Ländern.

Das Thema Briefkastenfirmen rückt wieder mal das Thema der Steuerhinterziehung im Großen ins Blickfeld. Reiche kreisen um sich

selbst, Saubermänner und Saubermfrauen entpuppen sich so zu Geldwäschern innerhalb einer schmutzigen Struktur.

Worauf ich hinaus will? Strukturen sind wichtig. Organisationsstrukturen auf allen Ebenen dürfen das Kerngeschäft nicht aus dem Blick verlieren. Sie dienen diesem Kerngeschäft. Politik dient dem Zusammenleben von Menschen, Kirchen dienen dem Zusammenleben von Menschen und der Vernetzung mit Gott, Medien dienen der Kommunikation. Unternehmer dienen allen Menschen in ihrem Unternehmen und darüber hinaus.

Vielleicht richten wir mal an diesem Wochen den Blick auf unser Kerngeschäft. Vielleicht konzentrieren wir uns mal darauf. Jeder und jede für sich. Ganz persönlich. Was ist mein Kerngeschäft?

Bei mir selbst anfangen ist manchmal ein härteres Kerngeschäft als über Strukturen im Größeren zu streiten.